

Schlingpflanzen Info©JV

Schwarzäugige Susanne

Thunbergia alata, Familie der Akanthusgewächse

Ursprünglich eine Bewohnerin der tropischen Wälder in Südafrika ist sie heute die beliebteste Sommer-Schlingpflanze: Kräftiger Wuchs, mit der entsprechenden Rankhilfe bis zu zwei Meter Höhe, mit mittelgrünem Laub und wunderschönen Blüten, meist mit dunklem Schlund – der ihr den eingängigen Namen einbrachte. Die gelben, orange und weißen Blüten zeigen sich bereits ab Mai und den ganzen Sommer hindurch!

Tipps: reichlich Düngen, halbschattiger bis sonniger Standort, rankt selbst zuverlässig

Purpurglöckchen

Rhodochiton atrosanguineum Familie Scrophulariaceae

Auch Zauberglöckchen genannt wird diese Pflanze ihrem Namen voll gerecht: Viele ca. 3cm große, purpurfarbene Glöckchen zieren diese Schlingpflanze, die oft auch als Ampelpflanze (überhängend) angeboten wird. Zuerst befinden sich in den Glöckchen noch dunkellila Zungen, die später ausfallen – doch die Glöckchen bleiben erhalten.

Der Wuchs ist von mittlerer Stärke: Die Purpurglöckchen brauchen nicht zu viel Wasser, Staunässe ist zu vermeiden. Diese Pflanze trägt am schattigen Standort grünes Laub und wächst locker, am sonnigen Platz wird das Laub dunkel mit lila Einfärbung und die ganze Pflanze bleibt kompakter.

Tipps: regelmäßig, aber wenig Düngen, nicht zu naß halten – niemals Staunässe!

Blaue Trichterwinde

Ipomoea tricolor, Windengewächse

Ein echt starker Schlinger: Die Blaue Trichterwinde wächst sehr gut bis zu 3m hoch und blüht mit vielen, bis zu 10cm großen, himmelblauen Blüten. Die herzförmigen Blätter tragen ein helles Grün. Herkunft der Blauen Trichterwinde, die selbstverständlich züchterisch bearbeitet wurde, sind die tropischen Wälder in Mittel- und Südamerika.

Tipps: regelmäßig und kräftig Düngen, Sonniger Standort

Glockenrebe

Cobaea scandens, Polemoniaceae

Diese Pflanze ist für echte Gartenspezialisten: Die Blüten sind purpurfarben, glockenförmig und ca. 5cm groß. Sie zeigen sich erst ab Juli, dann aber bis zum Frost. Die Glockenrebe stammt aus Mexico und ist dort in Wäldern und Dickichten zu Hause. Besticht mit exklusiven Einzelblüten, die allerdings lange auf sich warten lassen!

Zigaretenschlinger

Manettia bicolor, Familie Rubiaceae

Diese liebeliche Pflanze erfreut mit unzähligen, orangen Blütenröhrchen die am Ende ein schwarz-weißes Rändchen aufweisen. Als Südamerikanerin liebt die Manettie einen warmen Standort mit wenig praller Sonne, gerne auch von oben gegen Regen geschützt, und dankt es mit üppigem Wuchs, die kleinen, einförmigen Blätter sind dunkelgrün und sitzen an stark schlingenden, dünnen Ranken.

Tipps: Den Boden mit ca. ein Drittel Moorbeeterde mischen, regelmäßig Düngen, evtl. mit Eisendünger nachdüngen.

Hänge-/ Klettergloxinie Lophospermum `Lofos Winered`

Lophospermum, Familie Scrophulariaceae

Diese völlig neue Pflanze kann die Verwandtschaft mit dem Purpurglöckchen nicht verbergen: nicht nur die Farbe der ca. 5-7cm langen Blütenkelche ähnelt ihm, auch das Blatt mit dem gezackten Rand zeigt Ähnlichkeiten. Lofos brauchen ein wenig Hilfe: befestigen Sie immer wieder die langen Triebe an der Kletterhilfe.

Tipps: Alte Blüten entfernen, damit sich die Neuen schneller entwickeln, regelmäßig kräftig düngen!

Viel Freude und Erfolg mit Ihren Schlingpflanzen wünscht:

